

Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende im Stadtteil Hallschlag, Projektgruppe lokale Ökonomie

Dienstag, 12. Mai 2009, 19 Uhr – 20.30 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag

Ergebnisprotokoll

11 Teilnehmer

Herr Rentschler (Wirtschaftsförderung Stadt Stuttgart)

Frau Steffen, Herr Böhler (Weeber+Partner/Stadtteilmanagement)

Entschuldigt: Frau Geffers (Stadt Stuttgart)

Unterlagen

- ▶ Tagesordnung
- ▶ Ausdruck Präsentation Zukunft Hallschlag
- ▶ Entwurf Infoblatt
- ▶ Veranstaltungsübersicht "Hallschlag-Frühling"
- ▶ Lesezeichen Zukunft Hallschlag

1. Begrüßung und Einstieg

Begrüßung der Teilnehmer, Vorstellung der Eckdaten und langfristigen Planungen zum Hallschlag, u.a. Travertinpark, U 12, Freiraumplanung (Frau Steffen in Vertretung von Frau Geffers)

2. Vorstellung Programm Soziale Stadt / Stadtteilmanagement

Herr Böhler, Frau Steffen (s. Präsentation)

3. Vorstellung Projektgruppe lokale Ökonomie

Herr Glass und Herr Mayer: Hintergründe (u.a. Hallschlag im räumlichen Zusammenhang), bisherige Aktivitäten und Ziele – u.a. Erhebung aller Gewerbetreibenden, Entwurf Infoblatt

4. Vorstellung der Teilnehmer

Vertreten sind folgende Bereiche: Apotheken, Friseur, Medien, Werbeagentur, GWG, Gastronomie, Gärtner, Freie Kunstschule

5. Information Wirtschaftsförderung Stuttgart

Herr Rentschler: gemeinschaftlicher Auftritt als Chance für mehr Durchsetzungsvermögen, Gewinnung von Neukunden, Nutzung von Synergien, gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Wichtigkeit von Vernetzung

6. Diskussion: Vorschläge und Ideen

Angesprochen werden folgende Themen:

- ▶ Wunsch nach Beschilderung (Freie Kunstschule und Apotheken sind nicht auffindbar, für Apotheken vor allem bei Nacht-/Notdienst ein Problem)
- ▶ hierzu gibt es langjährige Bemühungen der GWG, aktuell Gestaltungsvorschriften der Stadt Stuttgart
- ▶ Wunsch der Freien Kunstschule nach Wohnungen für Studierende, die oft einpen-

deln; Wunsch nach mehr Verbindung zum Stadtteil

- ▶ Hallschlag als interessanter Ort zum Wohnen und Arbeiten (u.a. Römerkastell), auch durch gutes gastronomisches Angebot – neue Unternehmen haben ungewöhnliche Arbeitszeiten
- ▶ Nachfrage der Kunden ist oft zurückhaltend
- ▶ nicht alle Unternehmen haben Laufkundschaft aus dem Stadtteil, sondern sind eher großräumig orientiert
- ▶ viele (auch Bewohner) wissen gar nicht, was es im Hallschlag alles gibt
- ▶ Frage, wie man die Menschen mit Informationen /Werbung am besten erreicht (viele haben kein Internet; Postwurfsendungen? Auslagen in Geschäften? persönliche Ansprache?)
- ▶ wünschenswert wäre auch ein Plan mit allen Angeboten an zentraler Stelle im Hallschlag
- ▶ bisherige Aktivitäten des Stadtteilmanagements in dem Bereich: Einkauf bei örtlichen Läden, Hallschlag-Filmprojekt, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturtag mit Einbeziehung der Freien Kunstschule; Kooperationsmöglichkeiten u.a. im Bereich Werbung, Film, Thema Gesundheit in Verbindung mit Sport und Apotheken
- ▶ wünschenswert ist langfristig eine Interessensgemeinschaft oder ein Handels- & Gewerbeverein im Hallschlag.

7. Weiteres Vorgehen, Termine

Vereinbart wird:

- ▶ Die an dem Thema Beschilderung Interessierten setzen sich mit Herrn Carle/GWG zusammen und erarbeiten eine kurzfristig umsetzbare Lösung, die Stadt sagt Unterstützung zu. An Herrn Carle kann sich die Kunstschule auch wegen Studentenwohnungen wenden.
- ▶ Interessierte Unternehmen können über das Stadtteilmanagement ein Firmenprofil (in einer Pilotphase kostenlos) auf die Internetseiten www.zukunft-hallschlag.de einstellen.
- ▶ Der Vorschlag für die Informationsbroschüre und ihre Verteilung (Postwurfsendungen oder Auslage in Geschäften) wird weiter ausgearbeitet.
- ▶ Auch das Schaufenster im Stadtteilbüro steht für Aktionen/Informationen über Gewerbetreibende im Stadtteil zur Verfügung (Interesse u.a. v. Freier Kunstschule).

Die gesammelten Vorschläge werden weiter konkretisiert. Das nächste Treffen findet am **18. Juni um 19 Uhr** statt. Die Anwesenden werden gebeten, hierfür weitere Interessierte zu gewinnen. Zur Veranstaltungsreihe "Hallschlag-Frühling" sind alle herzlich eingeladen.